

QUICK ALIKE 20

HOCHLEISTUNGS-HOMOGENISIERER

TECHNISCHES DATENBLATT Seite 1/2

QUICKALIKE 20 Additiv entspricht den Maßgaben des AgBB-Schemas sowie der DIBT-Zulassungsgrundsätze und ist nach den Kriterien des Instituts für Baubiologie Rosenheim (IBR) geprüft und zertifiziert mit der Emissionsklasse A+ ist QUICKALIKE 20 Additiv als praktisch emissionsfrei eingestuft.

EINSATZGEBIET

- Zur Herstellung von Heizestrichen (DIN 18560 T 2; 5.3.1)
- Zur Herstellung von schwimmenden Estrichen
- Zur Herstellung von Verbund- und Nutzestrichen
- Zur Herstellung von Estrichen auf Trennschicht

EIGENSCHAFTEN

- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- Ausgezeichnete Pump- und Abzieheigenschaften
- Stark plastifizierend
- Nahezu keine Verwässerung der Estrichoberfläche (Bluten)
- Hohes Energie- und Kosteneinsparungspotential

- Durch die plastifizierende Eigenschaft, bei gleichzeitiger Absenkung des Wasserbindemittel-Wertes, wird ein geschlossenes und dichtes Mörtelgefüge mittels hervorragender Eigenverdichtung und dadurch eine extrem hohe Wärmeleitfähigkeit erreicht

Richtdosierung für eine 200 Liter Mischung (Erst- bzw. Pflichtprüfung lt. Normenkonformität beachten)

Zement in kg	QUICKALIKE 20 in ml
50	max. 100

VERRINGERUNG DES CO2-AUSSTOSSES / ERHÖHUNG DER WÄRMELEITFÄHIGKEIT

Im Hochleistungsadditiv Quickalike wurden mehrere Wirkstoffe kombiniert, die auf modernsten Hochleistungspolymeren basieren, wodurch beim Einsatz zeitgleich mehrere Estricheigenschaften optimiert werden können. So wird unter anderem durch eine plastifizierende Wirkung die Eigenverdichtung des Estrichs und einhergehend die Wärmeleitfähigkeit deutlich verbessert. Damit ergibt sich bei Fußbodenheizung eine effiziente Wärmeabgabe bei verringerter Vorlauftemperatur und damit durch Energieeinsparung eine Reduzierung der Heizkosten bei einem behaglichen Raumklima. Somit spart das Produkt über den gesamten Lebenszyklus des Estrichs bares Geld, schont die Umwelt und senkt Ihre CO2-Bilanz.

BAUKLIMATISCHE BEDINGUNGEN

- Baustellenvorbereitung gemäß DIN 18560 beachten
- Schutz vor Regen, Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung während der Hydratationsphase
- Raum- und Untergrundtemperaturen nicht unter 5 °C und nicht über 30 °C

ESTRICHTROCKNUNG

- Frisch verlegte Estriche/Sonderestriche dürfen während der Trocknung nicht abgedeckt werden. Auch partiell dürfen diese nicht mit Baumaterial z.B. Gipskartonplatten zugestellt werden - dies verzögert die Trocknung und führt zu falschen Ergebnissen in der Feuchtemessung

VERARBEITUNGSHINWEISE

- Vor Gebrauch schütteln
- Gewählte Dosierung dem ersten Anmachwasser zugeben
- Nach Zugabe aller Bestandteile beträgt die Mischdauer mindestens 2 Minuten
- Zugabewasser auf das Nötigste beschränken
- Einbau: Verdichten, höhengenaues Abziehen des Estrichs in handwerksüblicher Technik, zum Erreichen hoher Oberflächenfestigkeiten ist ein maschinelles Glätten des Estrichs erforderlich (z.B. bei direkter Nutzung oder als Beschichtungsuntergrund)
- Bitte beachten Sie die anerkannten Regeln des Faches im Estrichlegerhandwerk, insbesondere DIN 18560 Estriche im Bauwesen!
- Bei Temperaturen unter 5 °C wird der Abbindevorgang des Bindemittels verzögert oder ganz unterbrochen (Hydratations- und Festigkeitsstillstand)
- Beim Einsatz unserer Produkte dürfen keine Zusatzmittel von anderen Herstellern verwendet werden
- Alle e-4 Produkte sind untereinander verträglich

QUICK ALIKE 20
HOCHLEISTUNGS-HOMOGENISIERER

AUSGANGSSTOFFE

- Zement: CEM I oder alle von der e-4 GmbH freigegebenen CEM II Zemente
- Zuschlag: Nach DIN EN 13139 bzw. DIN 1045/2 Sieblinie A/B, 0-8 mm zur Herstellung von Estrichmörtel oder alle von der e-4 GmbH freigegebenen Sandsieblinien A/B, 0-4 mm
- QUICKALIKE 20 laut Richtdosierung

SICHERHEITSHINWEISE

- Bei Verwendung unserer e-4 Produkte ist generell die allgemeine Arbeitshygiene einzuhalten
- e-4 GREENLINE Produkte sind von einem unabhängigen Institut auf Umweltverträglichkeit getestet und können so jederzeit unbedenklich eingesetzt werden

NORMEN UND PRÜFVORSCHRIFTEN

- DIN 18560, Estriche im Bauwesen
- DIN EN 13139, Gesteinskörnung von Mörtel
- DIN EN 197-1, Zement Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Zement
- BEB (1998) Merkblatt, Arbeitsanweisung CM-Messung
- BEB (2002) Hinweisblatt, Beurteilung von Untergründen

Unsere Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Erfahrungen und Ausarbeitungen, somit übernehmen wir die Gewährleistung für die einwandfreie Qualität unserer Produkte. Die Verantwortung für das Gelingen der von Ihnen durchgeführten Arbeiten können wir nicht übernehmen, da durch unterschiedliche Baustellenverhältnisse, Verlegetechniken und Bauausführungen keine rechtliche Haftung abgeleitet werden kann. Es wird empfohlen, im Einzelfall Versuchsflächen anzulegen. Darüber hinaus gelten unsere „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“. Mit Erscheinen dieses neuen Datenblattes verlieren die vorausgegangenen ihre Gültigkeit.

Farbe: weiß
Form: flüssig
Lieferform: Kanister 10 kg netto

Haltbarkeit: mind. 1 Jahr, sonnengeschützt und frostfrei lagern
Verarbeitungstemperatur: über +5 °C bis +30 °C